

## Akkreditierungsstatus

### Frankfurt MBA (Full-time / Part-time) (MBA)

Am 12.12.2017 wurde das interne Programmaudit für den Frankfurt MBA (Full-time / Part-time) (MBA) an der Frankfurt School of Finance & Management durchgeführt. Die teilnehmenden Auditoren waren sowohl interne als auch externe Vertreter der Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft.

#### Vorgehen und Aufbau des Audits

Ziel des Programmaudits ist die Sicherung und Entwicklung der Qualität in Studium und Lehre. Das Verfahren zur Programmakkreditierung wird mit externer Beteiligung durchgeführt. Grundlage für die Akkreditierung der Studiengänge sind insbesondere die nationalen Vorgaben, wie das Hessische Hochschulgesetz in seiner aktuellen Fassung, die Hessische Immatrikulationsverordnung in ihrer aktuellen Fassung, die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen (KMK-Strukturvorgaben) in der gültigen Fassung sowie die darauf bezogenen Auslegungshinweise des KMK Hochschulausschusses, die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und die Systemakkreditierung ([www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)) sowie die erläuternden Beschlüsse und Handreichungen des Akkreditierungsrats. Berücksichtigt werden ebenfalls internationale Qualitätsstandards.

Das Gesamtergebnis des Audits besteht aus den Prüfergebnissen der Konformitätsprüfung durch die interne Qualitätssicherung und die Prüfung und Bewertung durch die Auditoren. Die Konformitätsprüfung erfolgt anhand der im Auditleitfaden formulierten Leitfragen. Diese Ergebnisse werden im Auditleitfaden in der Spalte „Bewertung Konformität“ sowie im „Bericht zur Konformitätsprüfung“ vermerkt und den Auditoren im Rahmen des Auditworkshops berichtet, bevor diese ihre eigene Bewertung vornehmen. Die Auditoren prüfen anhand der Auditleitfaden vermerkten Fragen, inwieweit das Studiengangskonzept fachlich-inhaltlich den Vorgaben des deutschen Akkreditierungssystems entspricht und zeigen gegebenenfalls Weiterentwicklungsmöglichkeiten auf. In einer internen Beratung entscheiden sie, ob die jeweiligen Kriterien erfüllt sind oder nicht und sprechen „Auflagen“ oder „Empfehlungen“ aus. Auflagen sind Mängelfeststellungen, die zwingend behoben werden müssen. Empfehlungen werden durch die Verantwortlichen im Einzelnen reflektiert. Im Anschluss an ein Audit wird eine Nachverfolgungsliste erstellt, die Umsetzungsmaßnahmen, Verantwortlichkeiten und Fristen enthält.

An der Frankfurt School of Finance & Management wird zwischen zwei Akkreditierungsfristen unterschieden, drei oder fünf Jahre. Neue Programme werden in der Regel zunächst für drei Jahre akkreditiert.

#### Prüfungsschwerpunkte und Auflagen

Prüfungsschwerpunkte waren die Marktanalyse und Programmstrategie, die Zielgruppe, die Programmziele, die Prüfungsordnung, die Zulassung, Kooperationen, das Curriculum, die Modulbeschreibungen, die Prüfungsleistungen sowie die Ressourcenausstattung und die Dokumentation von Qualitätsverfahren. Auflagen gab es zu den Themenbereichen Programmkonzept, Auswahl- und Zulassungsverfahren und Module und Prüfungen. Empfehlungen wurden hinsichtlich der Programmziele, der Markt- und Wettbewerbsanalyse, Kooperationen, des studentischen Workloads, der Prüfungsleistungen sowie der Dokumentation von Feedbackgesprächen ausgesprochen.

## **Ergebnis**

Die Auditoren und die interne Qualitätssicherung empfehlen, das Studienprogramm Frankfurt MBA (Full-time / Part-time) (MBA) für 3 Jahre zu akkreditieren.

Damit ist das Programm bis zum 31.12.2020 akkreditiert. Die gestellten Auflagen müssen binnen Jahresfrist erfüllt werden.